

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

| Datum          |             |   | PLZ   | Ort                       | Raum   | Zeit  | Thema  |
|----------------|-------------|---|-------|---------------------------|--|-------|--|
|                | bis<br>5.4. |   | 26135 | Oldenburg                 | 31.1. – 5.4.<br>Landesmuseum Natur und<br>Mensch<br>Damm 38 – 44 |       | <p><a href="#">„Gaza – Brücke zwischen Kulturen. 6000 Jahre Geschichte“</a><br/>Sonderausstellung<br/>Der Landstrich Gaza, gelegen zwischen Ägypten und Israel, ist aufgrund seiner politischen Situation seit Jahren in den Schlagzeilen der Medien zu finden. Doch ist diese Region weit mehr als nur ein Kriegsschauplatz: 6000 Jahre Geschichte zeichnen den Gaza-Streifen als lebhafte und hoch spannende Zone des Kulturkontaktes aus.</p> <p>Die Liste der Namen großer Kulturen, die in Gaza ihre Spuren hinterlassen haben, ist lang: Ägypter, Perser, Ptolemäer, Römer, Byzantiner, islamische Dynastien oder Osmanen, sie alle sind Zeugen von Austausch, Dialog und Toleranz.</p> <p>Archäologische Forschungen der historischen Stätten unterstreichen die wichtige Rolle dieser Region als Hafenstadt zwischen drei Kontinenten sowie als Brücke zwischen zwei Erdteilen. Aufgrund dieser geografischen „Toplage“ verwundert es nicht, dass Gaza bereits in der Bronzezeit Verbindungen zu weit entfernten kulturellen Zentren pflegte und am regen Austausch technologischer Innovationen teilhatte. Als Umschlagplatz des internationalen Fernhandels entwickelt sich der Landstrich von einer durch nomadische Hirten dominierte Region zu einer Metropole. Das zeigt sich vor allem in den einzigartigen kulturellen Hinterlassenschaften; z. B. Feinkeramik aus hellenistischer, Marmorskulpturen aus römischer oder Kapitelle aus byzantinischer Zeit. Nach der Zeit politischer Spannungen durch den Zerfall des oströmischen Reichs erlebt Gaza unter islamischer Herrschaft eine erneute Blütezeit seit dem ausgehenden 7. Jahrhunderts.</p> <p>Bei dieser Sonderausstellung handelt es sich um ein Projekt, das unter der Schirmherrschaft der UNESCO steht. Dass das Zusammenleben der Kulturen im Gazastreifen nicht immer konfliktfrei ausfiel, wird auch in dieser Ausstellung thematisiert. Doch wird gleichzeitig deutlich, dass seine Geschichte mehr als eine Aneinanderreihung von Kriegen und Eroberungen ist.</p> <p>Diese Ausstellung zeigt über 300 hervorragende Exponate des wechselvollen Miteinanders verschiedenster Kulturen – zum ersten Mal in Deutschland.<br/>31. Januar bis 05. April 2010</p> |
| <b>Februar</b> |             |   |       |                           |  |       |  |
| 2              | So          | 7 | 35641 | Schöffengrund-<br>Laudorf | Haus des<br><a href="#">Laurentius Konvent in<br/>Laudorf</a>    | 12:00 | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD wersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>  |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |   |       |           |  |                |   |
|---|----|---|-------|-----------|--|----------------|---|
| 2 | So | 7 | 10967 | Berlin    | Kino Movimiento<br>Kottbusser Damm 22<br>+49 30 6924785<br>( <a href="http://www.movimiento.de/">http://www.movimiento.de/</a> ) | 18:00<br>20:30 | <p>im Rahmen eines kleinen Filmfestivals in Berlin ("Radical Frame") werden am 07. Februar zwei sehr empfehlenswerte Filme über Palästina gezeigt: um 18:00 "Occupation 101," ein hervorragender analytischer Überblick über die Geschichte seit 1948 und um 20:30 "Peace, Propaganda &amp; the Promised Land," über die mediale Kampagne der Lügen gegen die Palästinenser.</p> <p>Für das Gesamtprogramme vom "Radical Frame" Festival, das schon am 03. Februar beginnt, siehe <a href="http://radicalframe.webnode.com/products/a2009-radical-frame-film-festival/m">http://radicalframe.webnode.com/products/a2009-radical-frame-film-festival/m</a></p> <p>Die o.g. Filme sind leider zurzeit nur in der Original-Version (Englisch) verfügbar, wären aber meines Erachtens wert, mit deutschen Untertiteln zu versehen. Ich habe "Occupation 101" in den USA im März gesehen und war sehr davon beeindruckt.</p> |
| 2 | So | 7 | 60313 | Frankfurt | Club Voltaire<br>Kleine Hochstraße 5   | 19:00          | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planierdraht setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>   |
| 2 | Mo | 8 | 65183 | Wiesbaden | Pressekonferenz mit der<br>Fraktion „Die Linke“ im<br>Landtag Wiesbaden  | 11:00          | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planierdraht setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>   |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |            |  |       |  |
|---|----|----|-------|------------|--|-------|--|
| 2 | Mo | 8  | 55099 | Mainz      | Universität Mainz<br>Hörsaal P 3<br>Philosophicum<br>Jakob-Welder-Weg 18 | 18:15 | <p>Zivilcourage gegen Bulldozer<br/>Der israelische Friedensaktivist Yahav Zohar berichtet zur Lage in Israel/Palästina<br/><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planiermaschinen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p> <p>Hochschulgruppe für gerechten Frieden in Palästina und Israel (HGPI) an der Universität Mainz<br/><a href="http://www.hgpi-mainz.de">www.hgpi-mainz.de</a></p> |
| 2 | Di | 9  | 60318 | Frankfurt  | Fachhochschule   | 18:00 | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planiermaschinen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>  |
| 2 | Mi | 10 | 10405 | Berlin     | Haus der Demokratie und<br>Menschenrechte Berlin,<br>Greifswalder Str. 4 | 18:00 | <p>Buchpräsentationen "Fremder Feind, so nah" - Begegnungen mit Palästinensern und Israelis - mit Alexandra Senfft (Autorin),<br/>VA: Rosa-Luxemburg Stiftung<br/>Kontakt: Rosa Luxemburg Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: 030/443100, Fax: 030/44310230<br/>E-Mail: <a href="mailto:info(at)rosaluxemburgstiftung(Punkt)de">info(at)rosaluxemburgstiftung(Punkt)de</a><br/>Internet: <a href="http://www.rosaluxemburgstiftung.de">http://www.rosaluxemburgstiftung.de</a></p>  |
| 2 | Mi | 10 | 69117 | Heidelberg | Eine Welt Zentrum  | 20:00 | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planiermaschinen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>  |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |            |  |                  |  |
|---|----|----|-------|------------|--|------------------|--|
| 2 | Do | 11 | 12043 | Berlin     | Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration (DAZ)<br>Uthmannstraße 23 | 18:00            | „Über das Leben in Palästina heute – ein Jahr nach der Bombardierung von Gaza“<br>Vortragsveranstaltung von Sumaya Farhat-Naser<br>Sumaya Farhat-Naser spricht über Konfliktbewältigung und Friedensarbeit mit Frauen und Jugendlichen in Palästina und liest Auszüge aus ihren Büchern. Anschließend steht sie für eine Diskussion zur Verfügung.<br>Farhat-Naser studierte Biologie, Geografie und Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg und war Dozentin an der Universität Bir Zeit. Seit 2000 gehört sie dem Vorstand des „Global Fund for Women“ in San Francisco an.<br>Für ihren Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen u.a. den „Bruno Kreisky Preis für Menschenrechte“ und den „Augsburger Friedenspreis“.<br>Weitere Infos: <a href="http://www.deutsch-arabisches-zentrum.de">Deutsch-Arabisches Zentrum</a> |
| 2 | Do | 11 | 14195 | Berlin     | TOPOI Haus der FU (Hittorfstrasse 18, Berlin Dahlem)                             | 18:00            | Dr. Adel Yahya, Ramallah<br>Contested Spaces: Archaeology and Identity in Palestine<br>Dr. Yahya hat an der Freien Universität promoviert und ist Direktor der Palestinian Association for Cultural Exchange (PACE).<br>TOPOI Cross Sectional Group V und Institut für Vorderasiatische Archäologie<br>Zu PACE: <a href="http://www.pace.ps/">http://www.pace.ps/</a>  |
| 2 | Do | 11 | 91322 | Gräfenberg | Evangelisches Gemeindehaus in Gräfenberg   | 19:30            | <a href="http://www.icahd.org/">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.<br><br>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.                 |
| 2 | Fr | 12 | 80331 | München    | Fußgängerzone<br>Richard-Strauß-Brunnen  | 13:00 -<br>14:00 | Mahnwache der FRAUEN IN SCHWARZ „ENDE DER BESATZUNG!“<br>لاحتلال كفى Stop the Occupation ليكيوش دي Für gerechten Frieden im Nahen Osten!<br>Schließen Sie sich an, Frauen und Männer! Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 13 – 14 Uhr   |
| 2 | Fr | 12 | 20148 | Hamburg    | Curio Haus<br>Hinterhaus , Raum A-C<br>Rothenbaumchaussee 15                     | 18:30            | Gaza, Goldstone und EU / Vortrags- und Diskussionsveranstaltung<br>mit Maysa Zorob, Mag. jur., Leiterin des Büros der Palästinensischen Menschenrechtsorganisation Al-Haq in Brüssel   |
| 2 | Fr | 12 | 90429 | Nürnberg   | Nachbarschaftshaus<br>Gostenhof<br>Adam-Klein-Straße 6                           | 19:30            | <a href="http://www.icahd.org/">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.<br><br>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.                 |
| 2 | So | 14 | 10178 | Berlin     | Berliner Dom und im Auditorium Maximum der Humboldt-Universität                  | 10:00 -<br>17:30 | <a href="http://www.givepeaceachance.org/">"Give Peace a Chance - Friedensarbeit im Heiligen Land"</a><br>Jahresfest des Jerusalemvereins <a href="http://www.jerusalemverein.de/index.php">http://www.jerusalemverein.de/index.php</a>  |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |        |          |  |       |   |
|---|----|----|--------|----------|--|-------|---|
| 2 | Di | 16 | 72074  | Tübingen | Universität in Tübingen<br>(Änderung möglich)                              | 18:15 | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.</p> <p>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planiermaschinen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Häuserzerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>   |
| 2 | Di | 16 | 10117  | Berlin   | Beletage der HBS,<br>Schumannstr. 8  | 19:00 | <p>Vortrag und Diskussion "Wem gehört Jerusalem" - Stolperstein für eine Zwei-Staaten-Regelung -, 19-21 Uhr, ,<br/>VA: Heinrich-Böll-Stiftung<br/>Kontakt: Heinrich-Böll-Stiftung - HBS, Bernd Asbach, Tel.: 030/28534-351, Fax: 030/28534-119<br/>E-Mail: <a href="mailto:asbach(at)boell(Punkt)de">asbach(at)boell(Punkt)de</a><br/>Internet: <a href="http://www.boell.de">http://www.boell.de</a></p>   |
| 2 | Mi | 17 | A-1090 | Wien     | Festsaal der<br>Bezirksvorsteherung<br>Alsergrund,<br>Währinger Strasse 43 | 19:30 | <p>Dr. Hajo G. MEYER<br/>„Zionismus – Entstehung, Aufstieg und Niedergang“<br/>Einführung: Sara KERSHNAR (IJAN)<br/>In Zusammenarbeit mit dem <a href="#">Internationalen Jüdischen Anti-Zionistischen Netzwerk (IJAN)</a></p>  |
| 2 | Do | 18 | 10969  | Berlin   | Taz-Cafe<br>Rudi-Dutschke-Straße 23  | 19:00 | <p>„Welche Zukunft hat der gewaltfreie Widerstand von Palästinensern?“<br/>Gewaltfreie Aktionen von Bürgerkomitees geraten ins Visier der israelischen Armee<br/>Fanny M. Reisin, Präsidentin der Liga für Menschenrechte, sowie Muriel Asselburg, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin, Leiterin der Forschungsgruppe Naher Osten und Afrika, diskutierten unter der Moderation von Thomas Hartmann, Reiseleiter der taz-Reise nach Palästinas, über die aktuelle Lage in Bil'in.</p> <p>In den letzten Jahren hat der gewaltfreie Widerstand unter den Palästinensern an Ansehen gewonnen. Nach dem Beispiel des Dorfes Bil'in nahe Ramallah entstanden in über 20 Dörfern „Bürgerkomitees“, um sich gewaltfrei und gemeinsam mit israelischen Friedensaktivisten gegen die Mauer, die auch den Zugang zu vielen Feldern versperrt, zu wehren. Und es gab Erfolge: z.B. hat das oberste Gericht Israels vor zwei Jahren den Abriss einer Mauerstrecke bei Bil'in angeordnet. Doch die Mauer steht noch, stattdessen kommt diese Form des Widerstands in den letzten Monaten immer mehr ins Visier der israelischen Armee.</p> <p>In der Diskussion mit Muriel Asselburg geht es darum, welche Bedeutung dieser Ansatz eines gewaltfreien Widerstand einerseits unter den Palästinensern und andererseits für die politische Entwicklung des Nahost-Konflikts und die Politik der Regierung Netanyahu besitzt.<br/>Weitere Infos: <a href="#">TAZ</a></p> |
| 2 | Do | 18 | 10965  | Berlin   | Dudenstr. 10<br>(U-Bahn Platz der<br>Luftbrücke)<br>ver.di Mediengalerie   | 19:00 | <p>Elsa Rassbach, Ben Rassbach und Harald Gindra, die am Gaza Freedom March teilgenommen haben, werden von ihren Erfahrungen und von der am Neujahrstag initiierten Kairoer-Erklärung berichten und mit uns diskutieren.</p>  |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |             |  |                  |  |
|---|----|----|-------|-------------|--|------------------|--|
| 2 | Do | 18 | 79104 | Freiburg    | Aula der katholischen Akademie<br>Wintererstr. 1 | 20:00            | <a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar / Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besetzung führen können. ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besetzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.<br>Dr. Gabriele Weber, unterstützt von der Freiburger Kantstiftung, dem Friedensforum Freiburg, der Attac AG Globalisierung und Krieg, dem Forum Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden |
| 2 | Sa | 20 | CH-   | Bern        | ??   | 14:15 -<br>16:45 | BDS CH<br>Nächste nationale BDS-Sitzung <a href="http://www.forum.bds-info.ch">www.forum.bds-info.ch</a>   |
| 2 | Sa | 20 | 80336 | München     | Eine Welt Haus<br>Schwanthalerstraße 80          | 19:30            | <a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar / Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besetzung führen können. ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besetzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.   |
| 2 | So | 21 | 83607 | Holzkirchen | Kulturhaus ???                                   | 11:00 -<br>13:00 | <a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar / Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besetzung führen können. ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besetzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.   |
| 2 | So | 21 | 80331 | München     | Glockenbachwerkstatt<br>Blumenstr. 7             | 18:00            | <a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar / Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besetzung führen können. ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planieraugen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besetzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.   |
| 2 | Di | 23 | 32257 | Bünde       | Universum, Hauptstr. 9                           | 19:00            | Vortrag und Diskussion "Mit Obama zu Frieden und Gerechtigkeit für Palästina und Israel?"<br>mit Dr. Rupert Neudeck,<br>Gabi Bieberstein, VHS im Kreis Herford, Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford, Tel.: 05221/5905-24,<br>E-Mail: <a href="mailto:bieberstein(at)vhsimkreisherford(Punkt)de">bieberstein(at)vhsimkreisherford(Punkt)de</a> <a href="http://www.vhsimkreisherford.de">http://www.vhsimkreisherford.de</a>   |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |                   |  |                  |  |
|---|----|----|-------|-------------------|--|------------------|--|
| 2 | Mi | 24 | 10785 | Berlin            | Friedrich-Ebert-Stiftung<br>Hiroshimastraße 17                   | 18:30 -<br>20:30 | <p>"(K)eine Angst vor dem Islam?<br/>Wie wir übereinander und miteinander reden sollten<br/>Podiumsdiskussion<br/>Der Volksentscheid zum Minarett-Verbot in der Schweiz hat unseren Diskurs zum Islam zugespitzt. Nicht nur in der Schweiz, überall in Europa werden Polarisierungen sichtbar. Die "Freunde" und "Feinde" des Islam bringen sich in Stellung. Häufig bestimmen schrille Töne pro und contra die öffentlichen Diskussionen. Was für die einen "legitime Kritik" am "System Islam" und manchen Muslimen ist, verwerfen die anderen als "Islamophobie" und "anti-muslimischen Rassismus". Düstere Prognosen über künftige, religiös und kulturell aufgeladene Konflikte und Konfrontationen verdunkeln die Debatte. Wie können wir in einer demokratischen, religiös pluralistischen Gesellschaft, so miteinander reden, dass Kritik nicht verdrängt, gegenseitige Zumutungen nicht vermieden und gleichzeitig Achtung und Respekt vor den Überzeugungen gläubiger und nicht-gläubiger Menschen gewahrt bleiben?<br/>Podium:<br/>Ayten Kilicarlan, Aktionsbündnis muslimischer Frauen in Deutschland, Köln / Ali Ertan Toprak, Alevitische Gemeinde Deutschland, Köln / Dr. Haci-Halil Uslucan, Universität Magdeburg / Claudia Dantschke, Zentrum Demokratische Kultur, Berlin / Dr. Erhard Körting, Senator für Inneres und Sport, Berlin / Dr. Herbert Landolin Müller, Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg<br/>Moderation: Dr. Johannes Kandel, FES, Berlin<br/>Ansprechpartner Dr. Johannes Kandel e-Mail <a href="mailto:BONGARTF@fes.de">BONGARTF@fes.de</a></p> |
| 2 | Mi | 24 | 76530 | Baden-Baden       | Spiegelsaal des Kurhauses<br>Baden-Baden                         | 19:00            | <p>Vortrag und Diskussion "Politik und Religion im Nahen Osten: Wohin steuern Israelis und Palästinenser?" mit Reiner Bernstein (Genfer Initiative),<br/>Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) Baden-Baden / E-Mail: <a href="mailto:info(at)dig-baden-baden(Punkt)org">info(at)dig-baden-baden(Punkt)org</a><br/>Internet: <a href="http://www.dig-baden-baden.org">http://www.dig-baden-baden.org</a></p>  |
| 2 | Mi | 24 | 85570 | Markt<br>Schwaben | Evang. Gemeindezentrum,<br>Martin-Luther-Str. 22                 | 20:00            | <p><a href="#">Israelisches Komitee gegen Häuserzerstörung (ICAHD)</a><br/>Vortragsreihe mit ICAHD-Mitarbeiter Yahav Zohar<br/>Yahav Zohar wird in seinen Vorträgen auf die Dynamik der sich zunehmend verschlechternden humanitären und politischen Problematik in Palästina und Israel eingehen. Er präsentiert Strategien, die zu einem gerechten Frieden und zu einem Ende der Besatzung führen können.<br/><br/>ICAHD widersetzt sich der Zerstörung palästinensischer Häuser. Bei Aktionen zeigen die Mitarbeiter oft großen Mut, indem sie sich vor Planiermaschinen setzen und israelischen Soldaten Widerstand leisten. Durch den Widerstand gegen die israelische Politik der Hauszerstörungen deckt ICAHD das Unrecht der Besatzung auf und bringt die Rolle der internationalen Zivilgesellschaft für einen Politikwechsel zur Geltung.</p>  |
| 2 | Do | 25 | 41836 | Hückelhoven       | Pfarrzentrum Burg  | 19:30            | <p>Vortrag und Diskussion "Frieden im Heiligen Land -Eine Utopie? Die Situation in Palästina ein Jahr nach dem Krieg in Gaza" mit Wiltrud Rösch-Metzler (pax christi Vizepräsidentin)<br/>Pax Christi Hückelhoven H.J Knubben, Weimarer Str. 28, Hückelhoven, Tel.: 02433/84847<br/>E-Mail: <a href="mailto:hj(Punkt)knubben(at)gmx(Punkt)net">hj(Punkt)knubben(at)gmx(Punkt)net</a><br/>Internet: <a href="http://www.paxchristi-hueckelhoven.de/Download/Seminar_%20gaza.pdf">http://www.paxchristi-hueckelhoven.de/Download/Seminar_%20gaza.pdf</a></p>   |
| 2 | Fr | 26 | 10625 | Berlin            | Trinitatiskirche,<br>Karl-August-Platz,<br>Berlin-Charlottenburg | 19:00            | <p>1 Jahr nach dem Überfall der israelischen Armee auf Gaza - die Verantwortung der deutschen Regierung an der fortgesetzten Aushungerung der palästinensischen Bevölkerung.<br/>Vortrag und Diskussion mit Dr. Norman G. Finkelstein (USA)<br/>AK Nahost Berlin, Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, Deutsch-Israelisch-Palästinensische Freundschaftsgesellschaft (DIPF), Deutsch Palästinensische Gesellschaft (DPG), Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit.</p>   |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |         |  |                     |   |
|---|----|----|-------|---------|--|---------------------|---|
| 2 | Fr | 26 | 80331 | München | Fußgängerzone<br>Richard-Strauß-Brunnen,<br>Neuhauser Str. 8 | 13:00<br>–<br>14:00 | Mahnwache "Ende der Besatzung - Stop the Occupation - Für gerechten Frieden im Nahen Osten!",<br>Frauen in Schwarz München Christa Ortmann, Palkamer Str. 77, 83624 Otterfing<br>E-Mail: <a href="mailto:christa(Punkt)ortmann(at)gmx(Punkt)de">christa(Punkt)ortmann(at)gmx(Punkt)de</a> |
|---|----|----|-------|---------|--|---------------------|---|

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

| März |          |          |       |         |  |  |
|------|----------|----------|-------|---------|--|--|
| 3    | Di       | 2        | 81667 | München | Bibliothekssaal des Gasteigs,<br>Rosenheimer Str. 5  | 19:00<br>Prof. Dr. Gert Krell, Frankfurt am Main:<br>„Schatten der Vergangenheit: NS-Zeit, Holocaust und Nahostkonflikt“<br>Moderation: Dr. Reiner Bernstein<br>Zusammenarbeit der<br>Stadtbibliothek München und der Petra-Kelly-Stiftung mit der Jüdisch-Palästinensischen<br>Dialoggruppe München.<br>Kontakt: Judith Bernstein, Viktor-Scheffel-Str. 5, 80803 München, Tel. 089/34 01 95 20,<br>mail<at>judith-bernstein.de; riyad.helow<at>web.de; <a href="http://www.jpdg.de">www.jpdg.de</a> ; <a href="http://www.reiner-bernstein.de">www.reiner-bernstein.de</a><br>Kosten 7 Euro. Verkauf ab 15.02.2010 an den Vorverkaufsstellen  |
| 3    | Do       | 4        | 74821 | Mosbach | Volkshochschule Mosbach<br>Hauptstraße 96            | 15:00<br>„Lesung mit Salim Alafenisch“<br>Orientalische Erzählkuns<br>Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Als Kind hütete<br>er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in<br>Nazareth und einem einjährigen Aufenthalt am Princeton College in London studierte er Ethnologie, Soziologie<br>und Psychologie an der Universität Heidelberg.<br><br>Seit langem beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst. Das Besondere: Er liest seine Geschichten<br>nicht vor, sondern erzählt sie frei. Heute lebt Salim Alafenisch als freier Schriftsteller in Heidelberg. „Er erzählt<br>mit Humor und leisem Spott. Die bilderreiche Sprache mag an eine Märchenerzählung erinnern, doch sie<br>verbirgt nicht den Ernst und die Tragik im Leben dieses Volkes.“ |
| 3    | Fr       | 5        | 45276 | Essen   | Westhoffsche Buchhandlung<br>Platzer<br>Paßstraße 32 | 20:00<br>„Lesung mit Salim Alafenisch“<br>Orientalische Erzählkuns<br>Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Als Kind hütete<br>er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in<br>Nazareth und einem einjährigen Aufenthalt am Princeton College in London studierte er Ethnologie, Soziologie<br>und Psychologie an der Universität Heidelberg.<br><br>Seit langem beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst. Das Besondere: Er liest seine Geschichten<br>nicht vor, sondern erzählt sie frei. Heute lebt Salim Alafenisch als freier Schriftsteller in Heidelberg. „Er erzählt<br>mit Humor und leisem Spott. Die bilderreiche Sprache mag an eine Märchenerzählung erinnern, doch sie<br>verbirgt nicht den Ernst und die Tragik im Leben dieses Volkes.“ |
| 3    | Mo<br>Di | 8 -<br>9 | 10117 | Berlin  | Beletage der HBS,<br>Schumannstr. 8,                 | Berlin: Internationale Konferenz "Die Transformation Palästinas / The Transformation of Palestine", VA:<br>Heinrich-Böll-Stiftung<br>Kontakt: Heinrich-Böll-Stiftung - HBS, Bernd Asbach, Tel.: 030/28534-351, Fax: 030/28534-119<br>E-Mail: <a href="mailto:asbach(at)boell(Punkt)de">asbach(at)boell(Punkt)de</a><br>Internet: <a href="http://www.boell.de">http://www.boell.de</a>   |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |             |   |                  |   |
|---|----|----|-------|-------------|---|------------------|---|
| 3 | Mi | 10 | 32052 | Herford     | <a href="#">Volkshochschule in Herford<br/>Münsterkirchplatz 1</a>                          | 18:15            | <p>„Die Eiserne Mauer“<br/>Dokumentarfilm von Mohammed Alatar<br/>„Die Eiserne Mauer“ zeigt detailliert, wie Siedlungen und die Mauer die Grundlage für einen Friedensprozess zwischen Palästina und Israel zerstören. Seit 1967, nach der Besetzung der Westbank und des Gaza-Streifens, haben alle israelischen Regierungen Siedlungen strategisch so geplant und platziert, dass durch diese mit Unterstützung der Armee, die Kontrolle über die besetzten Gebiete aufrecht erhalten werden kann und ein geografisch zusammenhängendes Palästinensisches Gebiet unmöglich wird.</p> <p>Die Siedlungspolitik wirkt sich auf alle Bereiche des Alltagslebens der Palästinenser aus: durch die Beschlagnahme von Land, den Diebstahl natürlicher Ressourcen und die Einschränkung bzw. Verweigerung grundlegender Menschenrechte. Der Film beschäftigt sich auch ausführlich mit der Mauer, dem jüngsten Projekt israelischer Siedlungspolitik, von den Israelis als Sicherheits-Zaun bezeichnet. Sie hat wenig mit Sicherheit zu tun, sondern dient dazu, die Siedlungen und die unrechtmäßige Landnahme als unverrückbare Fakten zu etablieren.<br/>Produziert wurde der Film vom Palästinensischen Komitee zur Förderung der Landwirtschaft.</p> |
| 3 | Sa | 13 | 80331 | München     | Fußgängerzone<br>Richard-Strauß-Brunnen,<br>Neuhauser Str. 8                                | 13:00 -<br>14:00 | <p>Mahnwache "Ende der Besatzung - Stop the Occupation - Für gerechten Frieden im Nahen Osten!",<br/>Frauen in Schwarz München<br/>Kontakt: Frauen in Schwarz München, Christa Ortman, Palnkamer Str. 77, 83624 Otterfing<br/>E-Mail: <a href="mailto:christa(Punkt)ortmann(at)gmx(Punkt)de">christa(Punkt)ortmann(at)gmx(Punkt)de</a></p>  |
| 3 | Mi | 17 | 10405 | Berlin      | Haus der Demokratie und<br>Menschenrechte, Saal-<br>Robert-Havemann,<br>Greifswalder Str. 4 | 19:00            | <p>(geplant) Vortrag und Diskussion "Breaking the Silence" - Das Schweigen brechen - israelische Soldaten sprechen über Gaza, VA: AK-Nahost Berlin in Zusammenarbeit mit dem Bildwerkwerk Berlin der HBS<br/>Kontakt: Arbeitskreis Nahost Berlin c/o Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung<br/>Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin<br/>E-Mail: <a href="mailto:info(at)aknahost(Punkt)org">info(at)aknahost(Punkt)org</a><br/>Internet: <a href="http://www.aknahost.org">http://www.aknahost.org</a></p>  |
| 3 | Fr | 19 | 06110 | Halle/Saale | <a href="#">Canstein Bibelzentrum</a>   | 19:30            | <p>„Es soll nicht durch Heer oder Kraft geschehen...“<br/>Judentum und Zionismus<br/>Rolf Verleger</p>  |
| 3 | Sa | 27 | 65183 | Wiesbaden   | Georg.Buch-Haus,<br>Wellritzstr. 38   | 19:00            | <p><a href="#">"Ein anderer Tag wird kommen" – die Lyrik von Mahmoud Darwish</a><br/>By Sabine Yacoub<br/>Veranstaltet von den Dichterpflänzchen e. V. <a href="http://www.dichterpflaenzchen.com">www.dichterpflaenzchen.com</a><br/>Gedicht-Rezitationen aus unterschiedlichen Schaffensperioden von Mahmoud Darwish in der Ursprungssprache Arabisch und in deutschen Übertragungen. Die Werke werden von Musikbeiträgen umrahmt.<br/>Mahmoud Darwish, 1941 in Palästina geboren, galt als herausragender Dichter der arabischen Welt und als die poetische Stimme des palästinensischen Volkes. Seine Dichtung ist gleichzeitig Zufluchtsort der Heimatlosen und Appell für das gemeinsame Festhalten an der Hoffnung auf ein friedvolles Zusammenleben.</p>  |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|   |    |    |       |          |                      |   |
|---|----|----|-------|----------|----------------------|---|
| 3 | Mo | 29 | 30161 | Hannover | KANAPEE<br>Edenstr.1 | <p>Warum hast Du das Pferd allein gelassen / Gedichte von Mahmoud Darwisch<br/>Rezitation: Walter L. Mik und Sarjoun Karam / ud: Ahmad Al Khatib<br/>Der 2008 verstorbene Mahmoud Darwisch gilt als populärster arabischer Lyriker der Gegenwart. Seine Dichtung hat Sarjoun Karam, selbst Schriftsteller, in seiner Forschung an der Universität Bonn untersucht und mit Walter L. Mik zu einem wohlklingenden Programm zusammengestellt. Es ist ein Abend für die Sinne, denn die arabische Lyrik ist seit jeher bekannt für ihre klangvolle und bildreich poetische Sprache. Der Oud-Virtuose Ahmad Al Khatib versetzt die Hörer mit seinen Klängen in diese ureigene Welt dieser Poesie.<br/>in Zusammenarbeit mit: PALÄSTINA INITIATIVE Region Hannover<br/>KANAPEE Gastronomie ist ab 18:00 geöffnet. / Hinweis: Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um rechtzeitige Tischreservierung unter Tel. (0511) 348 17 17 oder eMail: <a href="mailto:kanapee@kanapee.de">kanapee@kanapee.de</a></p> |
|---|----|----|-------|----------|----------------------|---|

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

| <b>April</b> |          |                 |        |            |  |       |   |
|--------------|----------|-----------------|--------|------------|--|-------|---|
| 4            | Mi       | 7               |        | Hamburg    | Wilhelmsburg, Ort ??                         | ??    | Vortrag Rolf Verleger   |
| 4            | Fr       | 23              | 69115  | Heidelberg | vhs HD, Saal,<br>Bergheimer Str. 76          | 19:30 | Vortrag und Diskussion "Die palästinensischen Araber in Israel" - Geschichte, heutige Situation, Perspektiven - mit Dr. Ghaleb Natour, VHS HD in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Friedensratschlag und der Palästina-Nahost-Initiative Heidelberg /Heidi Flassak, Blumenstr. 22, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221/600782, E-Mail: heidi(Punkt)flassak(at)surfeu(Punkt)de <a href="http://www.heidelberger-friedensratschlag.eu">http://www.heidelberger-friedensratschlag.eu</a>   |
| <b>Mai</b>   |          |                 |        |            |  |       |   |
| 5            | Mi       | 5               | A-3100 | St.Pölten  | Die Bühne im Hof<br>Julius-Raab-Promenade 37 | 19:30 | „Sahar Khalifa“<br>Vortrag<br>Sahar Khalifa wurde 1941 in Nablus, Palästina geboren und schloss mit achtzehn Jahren, das Rosary College in Amman ab. Sie sagt von sich selbst: „Ich bin sehr realistisch, aber ich akzeptiere die Realität nicht so, wie sie ist.“ Das gilt für die politische Situation in Palästina und Israel wie für die Lebensbedingungen der palästinensischen Frauen. Später studierte sie Englische Literatur an der Universität von Bir Zeit und dann in den USA, wo sie mit einem Dokortitel in Women's Studies und Englischer Literatur an der Iowa University abschloss.<br><br>Bei ihrer Rückkehr nach Palästina gründete sie das „Women and Family Affairs Center“ in Nablus und Amman, ein palästinensisches Frauenzentrum, weil sie den palästinensischen Befreiungskampf auch als Kampf zur Befreiung der Frauen verstanden wissen will: „Wir wollen nicht nur ein befreites Land, wir wollen ein befreites Leben.<br><br>Sahar Khalifa, die heute in Nablus und Amman lebt, begann kurz nach der israelischen Besetzung zu schreiben und veröffentlichte ihren ersten Roman 1974. Sie gilt als bedeutendste Romanautorin der palästinensischen Literatur und verwendete als eine der Ersten umgangssprachliches neben klassischem Arabisch. Ihre Werke sind in zahlreiche Sprachen übersetzt. |
| 5            |          | 15<br>–<br>6.6. | 30159  | Hannover   | Volkshochschule                              |       | „Al-Nakba - Die Katastrophe Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“<br>Eine Ausstellung des Vereins Flüchtlingskinder im Libanon e. V., Tübingen<br>Das Jahr 1948 bedeutete für die palästinensische Bevölkerung die nationale Katastrophe (al-Nakba). Das palästinensische Volk wurde zu einem Volk von Flüchtlingen. Die Thematisierung der Flucht und Vertreibung dieser Menschen - gilt bis heute vielfach als Tabubruch. Die Organisatoren sind davon überzeugt, dass ohne die Kenntnis und ohne eine gebührende Anerkennung dieses Teils des Konflikts Aussöhnung, Gerechtigkeit und Frieden im Nahen Osten keine Chance haben werden. Hierzu will die Ausstellung einen Beitrag leisten.<br>Weitere Infos:<br><a href="http://www.vfkl.de">Verein Flüchtlingskinder im Libanon</a>  |
| 5            | Sa<br>So | 15<br>–<br>16   | 80335  | München    | Ökumenischer Kirchentag                      |       | „Al-Nakba - Die Katastrophe Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“<br>Eine Ausstellung des Vereins Flüchtlingskinder im Libanon e. V., Tübingen<br>Das Jahr 1948 bedeutete für die palästinensische Bevölkerung die nationale Katastrophe (al-Nakba). Das palästinensische Volk wurde zu einem Volk von Flüchtlingen. Die Thematisierung der Flucht und Vertreibung dieser Menschen - gilt bis heute vielfach als Tabubruch. Die Organisatoren sind davon überzeugt, dass ohne die Kenntnis und ohne eine gebührende Anerkennung dieses Teils des Konflikts Aussöhnung, Gerechtigkeit und Frieden im Nahen Osten keine Chance haben werden. Hierzu will die Ausstellung einen Beitrag leisten.<br>Weitere Infos:<br><a href="http://www.vfkl.de">Verein Flüchtlingskinder im Libanon</a>  |

Palästina-Veranstaltungen im deutschsprachigen Raum, gesammelt in [www.palaestina-heute.de](http://www.palaestina-heute.de)  
nach Datum ab 7.2.2010

|             |               |                 |       |          |   |       |   |
|-------------|---------------|-----------------|-------|----------|---|-------|---|
| 5           | Mi            | 19              | 10119 | Berlin   | Frauenkreise<br>Choriner Str. 10  | 20:00 | Filmabend "Inside Israel" (Kurzfilme von drei israelischen Regisseurinnen aus zwei Generationen)<br>Einführung/Auswahl: Irit Neidhardt (mec film, Kuratorin und Referentin für israelisches und palästinensisches Kino)<br>VA: Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung<br>Kontakt: Bildungswerk Berlin, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin, Tel.: 030/6126075, Fax: 030/6183011<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)bildungswerk-boell(Punkt)de">info(at)bildungswerk-boell(Punkt)de</a><br>Internet: <a href="http://www.bildungswerk-boell.de">http://www.bildungswerk-boell.de</a>   |
| 5           | Mi            | 19              | 10405 | Berlin   | Haus der Demokratie und<br>Menschenrechte<br>Saal Robert-Havemann,<br>Greifswalder Str. 4 | 19:00 | (geplant) Vortrag und Diskussion "Gewaltloser Widerstand - Das Bürgerkomitee des palästinenschen Dorfes Bil'in",<br>AK-Nahost Berlin in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Berlin der HBS<br>Kontakt: Arbeitskreis Nahost Berlin c/o Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)aknahost(Punkt)org">info(at)aknahost(Punkt)org</a><br>Internet: <a href="http://www.aknahost.org">http://www.aknahost.org</a>  |
| <b>Juni</b> |               |                 |       |          |   |       |   |
| 6           | Do<br>-<br>So | 10.<br>-<br>27. | 72070 | Tübingen | Kirche am Markt   |       | „Al-Nakba - Die Katastrophe Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“<br>Eine Ausstellung des Vereins Flüchtlingskinder im Libanon e. V., Tübingen<br>Das Jahr 1948 bedeutete für die palästinensische Bevölkerung die nationale Katastrophe (al-Nakba). Das palästinensische Volk wurde zu einem Volk von Flüchtlingen. Die Thematisierung der Flucht und Vertreibung dieser Menschen - gilt bis heute vielfach als Tabubruch. Die Organisatoren sind davon überzeugt, dass ohne die Kenntnis und ohne eine gebührende Anerkennung dieses Teils des Konflikts Aussöhnung, Gerechtigkeit und Frieden im Nahen Osten keine Chance haben werden. Hierzu will die Ausstellung einen Beitrag leisten.<br>Weitere Infos:<br><a href="#">Verein Flüchtlingskinder im Libanon</a> |
| 6           | Fr<br>-<br>So | 11.<br>-<br>13. | 73087 | Bad Boll | Evangelische Akademie<br>Akademieweg 11   |       | Nahost-Tagung "Partner für Frieden - mit Hamas und Fatah reden"<br>Pax Christi Nahostkommission, Deutsche Sektion, Ev. Akademie Bad Boll<br>Kontakt: Ev. Akademie Bad Boll, Dr. Manfred Budzinski, Tel.: 07164/79-239,<br>E-Mail: <a href="mailto:manfred(Punkt)budzinski(at)ev-akademie-boll(Punkt)de">manfred(Punkt)budzinski(at)ev-akademie-boll(Punkt)de</a><br>Internet: <a href="http://www.ev-akademie-boll.de">http://www.ev-akademie-boll.de</a>   |